Das Hauptquartier Korniloffs ergibt sich!

Ob der General selbst die Waffen niedergelegt, wird nicht gesagt.

Petrograd, 13. Sept. — Das Hauptquartier General Korniloffs hat sich der provisorischen Regierung ergeben. Diese Ankündigung wurde heute vom Arbeitsminister Skobeleff gemacht.

Ob General Korniloff sich selbst ergeben hat, wird nicht bekannt gegeben. Es ist möglich, daß der Stab des meuternden Generals die Waffen niederlegte, während die Verhandlungen zwischen diesem und Kerensky im Gange waren.

Korniloff soll sich bereit erklärt haben, sich gegen gewisse Bedingungen zu ergeben, doch Kerensky forderte eine bedingungslose Uebergabe.

Milchmangel in Kalifornien.

Kinder müssen wegen der hohen Milchpreise dahinsiechen.

Sacramento, Cal., 13. Sept. — Viele kleinen Kinder in Kalifornien müssen langsam hinsiechen, weil sie nicht Milch in genügender Menge erhalten.

Dies ist die Folge der großen Erhöhung der Milchpreise, wie Dr. John R. Haynes, Vorsitzer des Hilfskomitees des Verteidigungsrates von Kalifornien, diesem gestern mitteilte. Dr. Haynes erklärte, daß infolge der großen Geldsummen, die vom Publikum für Kriegszwecke gesammelt wurden, die Beiträge für die allgemeine Unterstützung sehr abgefallen sind, und daß die hohen Kosten für Lebensunterhalt es denjenigen, die auf solche Unterstützung angewiesen sind, unmöglich machen, mit den zur Verfügung stehenden Beträgen zu existieren.

Russen greifen an der Nordfront an!

Berlin, über London, 13. Sept.— Das deutsche Kriegsamt meldet, daß deutsche Kavallerie unter dem Drucke starker russischer Angriffskolonnen sich von Motitzberg nach Neukaipen zurückgezogen hat.

BRANDEIS PLAYERS

Dorothy Shoemaker
Harry Minturn

W. M. Mortimer, Direktor.

Schlußvorstellung heute abend um 8:20

von Wm. Hodge's erfolgreichem Stück

"FIXING SISTER"

Seit Jahren wurde kein besseres Lustspiel geschrieben.

Für reservierte Sitze telephoniere man Douglas 600.

Abends: 25c, 35c, 50c, $1.00. Matineepreise: 25c, 35c, 50c.

Irgend eine Zeit von 11 bis 11.

EMPRESS
OMAHA'S POPULAR THEATER

Neues Programm beginnt heute.

SUPERBA'S VISION
Die Göttin des Lichtes und der Farben.

CARTER & WATERS
„Der Hungerstreik."

MORRIS & ALLEN
„In der Zwischenpause."

FOUR MUSICAL LUNDS
Musikalische Mischung.

BABY MARY OSBORNE
In „Tears and Smiles."

Lonesome Luke's Wild Women.

Pathe Wochenbilder.

15c—EINTRITT—15c
Tel. Douglas 999

Reservierte Sitze 10c extra.

Krug Park Theatrium — Telephon Douglas 494.

Tel. Bete im Bandreihe.

Tägliche Matinee 2:15, jeden Abend 8:15.

Diese Woche: Randall und Blake; Hermine Shone; Rose; Harry Gerard; Gilbert und Friedl; Bender und Herbert; Fred Roberts und Bert Dexheimer; Mel Fuller.

Preise: Matinee, jeder Platz 10c; Abendvorstellungen und Sonntags, 25c; Abends—10c, 25c, 50c und 75c.

Franzosen verhindern deutsche Angriffe!

Paris, 13. Sept. — Nur die Ueberlegenheit der französischen Artillerie verhinderte die Deutschen gestern nacht bei Bixschoote, Belgien, einen Angriff zu unternehmen, heißt es in dem heutigen amtlichen Bericht.

Das Artilleriefeuer war auf beiden Seiten äußerst heftig. Die Deutschen vervollständigten ihre am Tage begonnenen Vorbereitungen für einen Angriff, aber das Feuer der französischen Artillerie war zu stark für einen Infanterie-Angriff.

In der Champagne wiesen die Franzosen mehrere Angriffe zurück, und das Kriegsamt meldet außerdem größere Tätigkeit der französischen Flieger in Belgien.

Dünkirchen wurde von den Deutschen bombardiert.

Frauenstimmrecht günstig einberichtet!

Washington, 13. Sept. — Das Frauenstimmrechtskomitee des Senats beschloß heute, den Antrag von Susan E. Anthony, der Konstitution einen Zusatz zugunsten des Frauenstimmrechts beizufügen, günstig einzuberichten.

Gleichzeitig entschied sich das Komitee jedoch, eine Abstimmung hierüber nicht noch in dieser Sitzung zu fordern.

„Minnehaha" war 13,714 Tonnen groß!

New York, 13. Sept. — Der Dampfer „Minnehaha", dessen Versenkung durch ein deutsches Tauchboot an der irischen Küste bereits berichtet wurde, war 13,714 Tonnen groß. Unter den 50 Mann der Besatzung, welche bei der Explosion und Versenkung den Tod gefunden, befanden sich zwölf Offiziere.

Australiens schwere Kriegslasten!

New York, 13. Sept. — Australiens Kriegsausgaben beliefen sich bis zum Juni auf $1,060,000,000. Diese Ankündigung wurde im australischen Parlament gemacht. Zu gleicher Zeit wurde bekannt gemacht, daß die diesjährige Weizenernte Australiens sich auf 135,000,000 Bushel beläuft.

Neuer russischer Kriegsminister!

Petrograd, 13. Sept. — Oberst Verchovsky, Befehlshaber der Moskau Garnison, ist zum Kriegsminister und Admiral Verdelevsky ist zum Marineminister ernannt worden.

Union der Wäscherinnen.

Chicago, 13. Sept. — Infolge der hohen Lebensmittelpreise sind die hiesigen Wäscherinnen zu der Ansicht gelangt, daß es vorteilhaft für sie wäre, eine Union zu bilden. Wie Frl. Agnes Nester bekannt gibt, hat die Bewegung bereits festen Fuß gefaßt. Für Reinigung der Wochenwäsche einer Familie wurde bisher $2.10 gezahlt. Der Unionpreis wird $2.60 sein.

Hinter der Mehrheit des Senats stehen Millionen. Die Millionen Morgans, Rockefellers, Schwabs und anderer Geldmagnaten.

Scheidemann erklärt, die Friedensansichten des Reichstages deckten sich mit denen des Präsidenten. Anscheinend doch nicht so ganz!

Amerik. Artillerie in Frankreich!

Uebt bereits fleißig; ihre Ankunft wurde bis jetzt geheim gehalten.

Amerikanisches Uebungslager in Frankreich, 13. Sept. — Eine große Abteilung amerikanischer Artillerie hat sich dem Expeditionskorps zugesellt und wird unter französischer Leitung bereits tüchtig ausgebildet. Bisher war die Ankunft der Artillerie-Abteilung sorgfältig gehütet, und die Erlaubnis, diese Tatsache zu erwähnen, wurde erst jetzt erteilt. Die Amerikaner benützen die letzten Modelle der berühmten 75-ger und auch die sechszölligen Haubitzen.

Noch 700 Amerikaner in Deutschland!

Berlin, über London, 13. Sept.— Berichten zufolge sollen sich immer noch 700 Amerikaner in Deutschland befinden. Dieselben werden in keiner Weise belästigt und sind nur denselben polizeilichen Bestimmungen unterworfen, als Angehörige neutraler Länder, falls sie die Grenze überschreiten wollen.

Wien meldet, italien. Verluste 230,000 Mann

Wien, über London, 13. Sept.— Amtlich wurde heute berichtet, daß die Italiener bei ihrer letzten, der elften Isonzoschlacht 230,000 Mann eingebüßt haben, darunter 20,000 Gefangene.

Streikunruhen in Kansas City.

Ein Mann findet dabei durch einen geschleuderten Stein den Tod.

Kansas City, Mo., 13. Sept. — Gestern abend kam es zu den ersten Ruhestörungen seit Beginn des Streiks der Schlachthausarbeiter. Ein Weichensteller wurde von einem geschleuderten Ziegelstein an der Schläfe getroffen und getötet. An dem Straßenkampf beteiligten sich etwa 2000 Streiker.

Knabe wird wegen Mordes prozessiert.

Der zwölfjährige Conetto Cirko wird vor dem Distriktsgericht wegen Mord prozessiert werden. Der Knabe hatte am Samstag seinen Spielgefährten, den zwei Jahre älteren Earl Cunningham, im Verlauf eines Streites mit seinem Taschenmesser eine Wunde beigebracht, die nach kurzem den Tod herbeiführte.

Streik von Streikbrechern.

San Francisco, Cal., 13. Sept.— Ueber hundert Streikbrecher, welche in einer der Remisen der Straßenbahn untergebracht waren, meuterten heute früh. Sie weigerten sich, die Arbeit aufzunehmen, falls ihnen nicht höhere Löhne bewilligt und ihnen andere Strecken zum Befahren gegeben werden würden, wo sie nicht so in Angst zu sein brauchen vor Angriffen und Steinwürfen.

In den Parlorcars sind jetzt weibliche Porters angestellt — worüber sich die männlichen Porters schwarz ärgern könnten, wenn sie's nicht schon wären.

„Das Fixieren der Fleischpreise ist eine Unmöglichkeit", sagt Hoover.—Für ihn ja.....aber der Fleischtrust wird sie uns schon fixieren.

Alldeutsche Chauvinisten haben eine neue Partei gegründet. Mit Blindheit geschlagen!

Bedrohung der amer. Küstenschiffahrt!

Dieselbe ist in Gefahr, ihr gewährten Schutz durch Gesetzgebung zu verlieren.

New York, 13. Sept. — Küstenschiffahrtsinteressen, die aus Washington zurückkehrten, äußerten die Ansicht, daß starke Anstrengungen gemacht werden, die Vorlage im Kongreß zu passieren, durch welche die Küstenschiffahrt ausländischen Schiffen zugänglich gemacht wird. Sie behaupten, daß die Administration die Maßnahme befürwortet, und eine Gruppe von Schiffahrtsinteressenten, die seit Jahren die Abschaffung der Beschränkung der Küstenschiffahrt auf amerikanische Schiffe befürwortet hat, in dieser Kongreß-Session darauf hinarbeitet, um ihr langjähriges Ziel zu erreichen. Die Küstengesellschaften opponieren der Maßregel, und es heißt, daß sie eine größere Anzahl von Kongreßleuten gewonnen haben, die der Vorlage stark opponieren werden.

Die Küstenschiffahrts-Interessenten befürchten, daß die Annahme der Bill zu einer schlimmen Konkurrenz der kanadischen Schiffahrtsinteressen im Handel auf den großen Seen und im Fischhandel zwischen Alaska und den Staaten der Pacific-Küste führen werde. Es wird hervorgehoben, daß der Schutz der amerikanischen Küstenschiffahrt gleichbedeutend mit der Entwicklung der amerikanischen Handelsmarine war und die Hoffnung wurde ausgesprochen, daß die Bill in dem Sinne amendiert werden wird, daß die für die Küstenschiffahrt zugänglichen ausländischen Schiffe entweder Eigentum von Amerikanern oder von amerikanischen Bürgern oder Korporationen gechartert sein müssen. Dies würde die Konkurrenz ausländischer Schiffsbesitzer eliminieren.

Painleve bildet neues französisches Kabinett!

Paris, 13. Sept. — Es ist Prof. Painleve endlich gelungen, ein neues Kabinett zusammenzustellen. Die fünf sozialistischen Mitglieder desselben haben der sozialistischen Partei, welche dagegen war, daß ihre Mitglieder dem Kabinett beitreten, mitgeteilt, daß sie bereits dem neuen Premier zugesagt hatten, ehe der Parteibeschluß bekannt gegeben wurde, und daß es jetzt Ehrenpflicht für sie sei, im Kabinett zu verbleiben.

Zivilgouverneur von Belgien entlassen.

London, 13. Sept. — Dr. von Sandt, Zivilgouverneur von Belgien, ist seines Amtes enthoben worden, wie eine Depesche aus Amsterdam an die Exchange Telegraph Co. meldet. „Die Entlassung ist unbegreiflich," heißt es in der Depesche, „da die deutsche Regierung ihn damit betraut hatte, die Geschichte der belgischen Okkupation zu schreiben und er der einzige Gouverneur war, der in der Behandlung des Volkes Beweise von Menschlichkeit gab."

Dieb wird abgefaßt.

Mike Ziski, von Louisville, Neb., stahl Mittwoch nachmittag von einer nach Ralston gehenden Elektrischen einen Sack mit $67 in Silbergeld, den der Schaffner zwischen der Gepäck- und der Personen-Abteilung verborgen hatte. Der Diebstahl wurde bemerkt und Ziski wurde schließlich ausfindig gemacht und eingelocht, als er in einer Wirtschaft eine alte Rechnung begleichen wollte. Das Geld wurde noch in seinem Besitz gefunden.

Zur Unterbringung der Freiheits-Bonds.

Im Commercial Club fand am Mittwoch mittag eine Sitzung statt, an der dreißig Bankiers, Geschäftsleute, Anwälte, Farmer, usw., teilnahmen. Es wurde beschlossen, eine Organisation zu gründen, um $3,000,000 der nächsten Freiheits Anleihe in Nebraska unterzubringen. T. C. Byrne von hier führte den Vorsitz. In jedem Kongreßbezirk sollen Zweige errichtet werden, um das Werk eifrig fördern zu können.

Nimmt sich das Leben.

Frau Laverne Armstead, welche seit zwei Jahren von ihrem Manne geschieden ist, der jetzt in der Armee dient, beging Mittwoch im Heim ihrer Eltern, Herrn und Frau Henry Schnak, 2704 nördl. 45. Str., durch Erschießen Selbstmord. Die Unglückliche hatte noch mehrere Minuten, ehe sie den verhängnisvollen Schuß abfeuerte, mit ihren beiden Knaben im Alter von 12 und 5 Jahren, herumgespielt. Sie hatte am Dienstag eine Stelle angenommen, um für ihre Kinder sorgen zu können, und muß von Schwermut übermannt worden sein.

Großer Erfolg durch Anzeigen.

Countyschatzmeister Eudres hat dies erfahren.

In früheren Jahren war es stets die Gewohnheit der jeweiligen Countyschatzmeister gewesen, Personen, welche im Bezahlen ihrer persönlichen Steuern rückständig waren, schriftlich zur Begleichung derselben aufzufordern. Die bedeutende Extrarbeit, welche dadurch verursacht wurde und die Unkosten für Schreibmaterial, Drucksachen und Briefmarken beliefen sich auf ungefähr $100.00. Auf diese Aufforderung hin wurden durchschnittlich $4,000 rückständige Personalsteuern kollektiert. Als Herr M. L. Eudres mit der Stelle des Schatzmeisters betraut wurde, ließ er dieses althergebrachte Verfahren fallen und rief die tägliche Presse zu Hilfe, welche ihm auch im vollsten Maße von derselben zuteil wurde. Seither erlassen alle Zeitungen Omaha's kostenfrei Aufrufe an alle rückständigen Steuerzahler und das Ergebnis ist, daß soweit beinahe $5,000 an persönlichen Steuern eingegangen sind, deren Eintreibung der Countyverwaltung nicht einen roten Cent kostete. Die wirklichen „Drückeberger" aber werden in kurzer Zeit eine direkte Verständigung erhalten. Dies ist wiederum ein Beweis der Wirksamkeit der Omaha Zeitungen als Anzeigemedium.

Heute Abschiedsball des Omahaer Bataillons.

Die Offiziere des Omahaer Bataillons des 6. Nebraska Regiments haben den 550 Mann des Bataillons gestattet, heute abend im Auditorium, dem Abend vor der Abfahrt nach Deming, N. M., einen großen Abschiedsball zu veranstalten. Die Soldaten und ihre Damen haben freien Eintritt, während Zivilisten und Damen 50c Eintritt pro Paar zu zahlen haben. Eine Streichkapelle wie eine Blaskapelle ist engagiert, um die Musik zu liefern, und der Ball verspricht eine hübsche Abschiedsfeier zu werden.

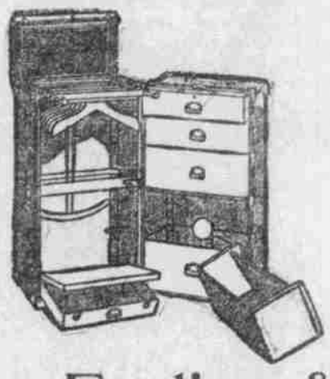
Empreß Theater.

Mit dem heutigen Tage tritt das neue Programm für dieses beliebte Unterhaltungshaus in Kraft, welches sich ohne Zweifel den allgemeinen Beifall des besuchenden Publikums erringen wird. Als erste Nummer kommt die Skizze „Superba's Vision", die Göttin des Lichtes und der Farben, zur Darstellung. Dieser Nummer folgen Carter und Waters, die durch ihren vorzüglichen Einakter „Der Hungerstreik" die Lacher auf ihre Seite bringen werden. Morris und Allen werden hierauf „In der Zwischenzeit", eine fidele Humoreske, zur Aufführung bringen. Darnach werden sich die vier musikalischen Lunds mit ihren Blechinstrumenten und Xylophonen produzieren. Der wohlbekannte jugendliche Bühnenstern „Baby" Marie Osborne beschließt dieses vorzügliche Programm mit „Tears and Smiles", einem hochinteressanten Wandelbild. Außerdem kommt noch ein komisches Bildwest Wandelbild und Pathe's wöchentliche Wandelbilder zur Vorführung.

In Paris betrachtet man Elsaß-Lothringen nicht als geeigneten Gegenstand für diplomatische Verhandlungen. Einer der wenigen Fälle, wo man in Paris und Berlin einig ist.

HARTMAN GARDEROBE - KOFFER

Für diejenigen, welche nach dem Kollegium gehen oder eine größere Reise unternehmen wollen.



Ein geräumiger Koffer aus Fibermaterial, ausgestattet mit fünf Schubladen, verbesserten Kleiderhängern, abnehmbarem Schuhbehälter, Hutabteilung. Der patentierte Polsteroberteil vermeidet das Verdrücken der Kleider. Wert tatsächlich $40, für.... $32

Andere für $45, $55 und aufwärts.

Freling & Steinle

Omahas beste Koffersabrik.
1803 Farnam Straße, Omaha, Neb.
Kleine Reparaturarbeiten gerne übernommen.

Ortsverband Omaha

Omaha, 10. Sept. 1917.

Werter Delegat!—Unsere regelmäßige Versammlung findet Freitag abend, den 14. Sept., im Deutschen Hause statt. Da wichtige Geschäfte zur Erledigung vorliegen, sollte kein Delegat verfehlen, zu erscheinen. Mit Gruß,

Val. J. Peter, Präsident.

„Der Familien-Favorit"

Wenn Ermüdung kommt

Gleichgiltig ob Sie nun in der Stadt zum Einkauf, bei der Arbeit in Ihrem Heim, in der Office oder irgendwo anders sind und Sie beginnen zu ermüden und haben das Verlangen nach etwas erfrischendem, dann trinkt

STORZ

Es belebt und erfrischt—eine wirkliche Hilfe gegen Müdigkeit. Probt den Unterschied. Dieses schäumende, geschmackvolle Getränk wird Sie befriedigen.

Storz ist unschädlich. Belebt den Körper zur Mäßigkeit. Ist belehrend und schmackhaft. „Etwas Neues" auf dem Gebiete der Erfrischungen.

Verlangt heute bei Ihrem Händler nach erfrischender, belebender und erfrischender Getränke bestimmt nur Storz. Sehen Sie das einzige Getränk an, dann verlangt Storz Bock.

Telephonieren uns und laßt Euch eine Kiste ins Haus liefern.

Storz Beverage & Ice Co. — Webster 221

Ladeneröffnung um 8:30 morgens.

BURGESS-NASH COMPANY

„Jedermann's Laden"

Ladenschluß um 6 Uhr abends.

Heimnäh-Woche bringt unzählige Ersparnisse für Freitag im

DOWN STAIRS STORE

Ersparnisse, wie Sie es nicht zur Jetztzeit erwarten würden. Spezielle Werte in Waren, die Sie für Ihre Vorbereitungen für den Winter unbedingt benötigen.

Eine vollständige Ausstellung von

Seidenpoplins für 98c

36-zöll. Seidenpoplin in den neuesten Schattierungen, wie marineblau, grau, altrosa, reseda, grün, wisteria, braun, Alice blau und cream; passend für Kostüme; Spezial-Verkaufspreis per Yard 98c.

27-zöll. Corduroy Mantelstoff, 79c

Sark gewebt, passend für Frauen- und Kindermäntel; in voller Farbenauswahl; Spezialpreis für Freitag 79c.

Satines und Farmer Satin, 29c

Satines und Farmer Satin für Innenfutter, 36 Zoll weit. Schwarz, grau und braun, in Längen bis zu 8 Yard. Vorzügliche Werte für 29c.

Burgeß-Nash Co.—Down Stairs Store.

Neue Herbst-Kleiderstoffe, 49c

Wolle-Challiestoff mit hübschen Figuren auf weißem Grund, für Kleider oder Blusen, 27 Zoll weit, Verkaufspreis per Yard 49c.

Feine wollene Kleiderstoffe, 98c

Feine wollene Kleiderstoffe für Kostüme, Kleider und Mäntel, in einfachen Farben oder gestreift, gewürfelt oder gemischt, zu Preisen, niedriger als die Wolle allein. 48 bis 56 Zoll weit; Freitag per Yard 98c.

Wollene Kleiderstoff-Reste, 59c

Große Auswahl von Kleiderstoff-Resten in einfachen Schattierungen, oder hübschen schottischen Mustern, Streifen oder Checks, in Längen von 1 bis 5 Yards, 36 bis 42 Zoll weit, per Yard 59c.

Burgeß-Nash Co.—Down Stairs Store.

Heim-Näh-Woche

Kurzwaren Specials

Spulenseide, alle Farben, Spule für 3c.
Knochenhaarnadeln, Paket 5c.
Drahthaarnadeln, per Karte 2c.
Stopfgarn, 3 Spulen für 5c.
Achatknöpfe, 6 Dutzend für 10c.
Holl. Leinenborte, 6 Stück für 10c
Schmuckkämme, Stück für 5c.
Rock Marker, Stück für 12½c.
Bienenwachs, per Scheibe 2c.
Handbürsten, Stück für 10c.
Rockbänder, Yard 5c.
Gummibänder, Yard 5c.
Haarbürsten, Stück 10c.
Haarnetze mit Gummiband, drei für 5c.
Alle Sorten Knöpfe, Dutzend 2c.
Strumpfträger, Paar für 10c.

Burgeß-Nash Co.—Down Stairs Store.

Cambric Muslin, 15c

36-zöll. Cambric Muskin in feiner, weicher Abfertigung für Nachtkleider und Unterwäsche, Preisermäßigung nur für Freitag, Spezialpreis von nur 15c per Yard.

Burgeß-Nash Co.—Down Stairs Store.

Einige wenige Spezialitäten für die Hausnäherin

Eine große Gruppe feiner Waschstoffe, einschließlich Voiles, Lawns, Batistes, Dimities usw., vorzügliche Auswahl, als Freitag Spezial 5c per Yard.

Comfort Cretonnes, 14½c

36-zöll. Comfort Cretonnes, in lichten, mittleren und dunklen orientalischen oder Blumenmuster, vorzügliche Werte, per Yard 14½c.

Dreß Gingham, 14c

Eine unvollständige Gruppe feinster Dreß Ginghams, in Fabrikstücken, 27 Zoll weit, in Checks, Streifen und einfachen Farben, für Freitag im Down Stairs Store, per Yard 14c.

Comfort Futterstoff, 14¾c

32-zöll. dunkel gefärbte Comfort Futterstoffe, in kleinen Figuren und Streifen, gute Qualität, Spezialpreis per Yard 14¾c.

Keine Post- oder Telephonbestellungen entgegen genommen.

Burgeß-Nash Co.—Down Stairs Store.

Reiner Leinen Damast, Yd. $1.10

64-zöll. schwerer cream Tafeldamast, reines Leinen, verschiedene Muster. Hervorragender Wert für $1.10 per Yard.

Drillich, Yard 10c

Schwerer cream Drillich, doppelte blaue Bordüre, weich und auffangend, Freitag für nur 10c per Yard.

Burgeß-Nash Co.—Down Stairs Store.